

Schachklub 1924 Unterliederbach

den 4. Febr. 1947

A n

die Schachvereine Höchst und Griesheim

Liebe Schachfreunde !

Am Sonntag den 16. Februar nachm. 14,00 Uhr findet in unserem Vereinslokal, Gasthaus "Deutsches Haus" in Unterliederbach ein Vereinswettkampf gegen unseren langjährigen MTS.-Meister Rüsselsheim a.M. an 15 Brettern statt.

Wir haben mit Rüsselsheim vereinbart, an diesem Tage zwischen den Vereinen des Ober- und des Untermain eine kurze Vorgesprechung bezüglich einer evtl. Neugründung der MTS. zu führen und wir möchten Sie daher bitten, an diesem Tage einen Vertreter Ihres Vereins zu senden, der die Gedanken Ihres Vereins in diesem Punkte darzulegen befugt ist. Sollten man in ULB. zu einem Ergebnis kommen, so könnte man dort einen Ort und Tag bestimmen, an welchem alle z.Zt. tätigen Vereine der früheren MTS. durch einen Vertreter zusammenkommen und in ordnungsgemässer Versammlung die Neugründung vollziehen.

Wir hoffen gerne, dass Sie unserer Bitte nachkommen und begrüßen Sie

mit den besten Schachgrüssen
Schachklub 1924 Unterliederbach
Der Vorstand :

i.A.

Protokoll

über die Wiedergründungs-Versammlung der MAIN-TAUNUS-SCHACHVEREINIGUNG
am Sonntag den 20. April 1947 in „Wiener Restaurant“ in Ffm.-Höchst
.....

Auf Grund einer Vorbesprechung aus Anlass des Wettkampfes Unterliederbach gegen Rüsselsheim am 16. Februar 47, zu welchem der Unterzeichnete ausserdem mit den Vertretern der Vereine Griesheim und Höchst laden hatte, waren die Vereine durch Herrn Bauer, Höchst zu der heutigen Vereins-Vertreter-Sitzung geladen. Als um 15,15 Uhr Herr Bauer die Anwesenden willkommen hiess, waren folgende Vereine vertreten:

Höchst; durch die Herren Bauer, Klawitter, Jürgens u. Timpe
Unterliederbach; durch d.H. Held u. Zentgraf,
Griesheim; durch d.H. Hess u. Dietrich
Rüsselsheim; durch die Herren Kramer, Schneider u. Mayer,
Flörsheim; durch Herrn Gassner,
Gross-Geran; durch Herrn ?
Hochheim; durch Herrn Straub,
Eppstein durch Herrn Stern,
Kelkheim; durch die Herren Kilian u. ?

Die Vereine Schwanheim und Kelsterbach liessen sich durch die Vereinsvertreter von Griesheim bzw. Rüsselsheim mitvertreten.

Nach einer kurzen Erklärung des Herrn Bauer über den Zweck und Sinn der heute einberufenen Sitzung sowie nach einer kurzen Aussprache wurde beschlossen, zunächst die Vorstandswahl durchzuführen und Herr Held, ULB, als Mitleiter wurde mit der Durchführung der Wahl beauftragt durch Vorschläge aus der Versammlung und Handerhebung erfolgte dann die Wahl und zwar für alle einstimmig. Das Ergebnis war:

Vorsitzender: Herr ~~Kilian~~ Aug. Bauer, Ffm.-Sindlingen,
Farbenstr. 70

Schriftführer: Ferd. Zentgraf, Ffm.-Wied, Luthnerstr. 3

Telef.: Ffm. 45441 (v.9-16 U)

Kassierer: Herr Karl Straub, Hochheim/M.

HMK Schachwart: Herr Herr. Held, Ffm.-ULB., Kneisselshöhle
(Telefon: Ffm. 12375)

Zum Vertreter für die Untermain-Vereine u. zugleich als Beisitzer wird Herr Kramer, Rüsselsheim, Nahestr. 3 bestimmt. Zu weiteren Beisitzern die Herren Gassner, Flörsheim u. Hess Griesheim sowie Kilian, Kelkheim.

Der Vorstand besteht somit aus den 8 vorgenannten Herren sowie aus dem nachträglich noch gewählten Propagandawart: Herrn Timpe, Höchst

Der neue Vorsitzende, Herr Bauer, dankte den Vereinsvertretern sodann im Namen des Gesamtvorstandes für das ihm bewiesene Vertrauen, rief sodann die hohen Verdienste des in russ. Kriegsgefangenschaft verstorbenen Gründers und langjährigen Vorstandsmitglieds und Leiters der früheren MTS, Herrn Heinrich Finger, Flörsheim a.M. noch einmal in Erinnerung und gab das Versprechen, die Arbeit in seinem Sinne aufzunehmen. Zu seinen Gedanken erhoben sich darauf alle Anwesenden von ihren Plätzen.

Nach Aussprache wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- 1) Die MTS soll ein Unterverband des Hess. Schachbundes werden; die Verhandlungen soll der Vorstand führen,
- 2) Die Festsetzung der abzuführenden Beiträge soll nach Rücksprache mit dem Hess. S.S. in einer späteren Vertreter-Sitzung erfolgen,
- 3) Herr Held wird beauftragt, die Anmeldung der MTS beim Kulturamt vorzunehmen; er erklärt sich darüber hinaus bereit, den Vereinen, die noch nicht angemeldet sind, hierbei behilflich zu sein,
- 4) Der Vorstand soll die Statuten ausarbeiten und diese einer Vertreter-Versammlung zur Genehmigung vorlegen,
- 5) Von der Austragung von Punkte-Spielen wird in diesem Jahre noch Abstand genommen, da die Zeit hierfür zu kurz ist; das zur Verfügung stehende Jahr soll vielmehr dazu benutzt werden, um die MTS auf- und auszubauen.

6) Auf Vorschlag des Herrn Cassner soll vom Vorstand aus die Möglichkeit einer gesellschaftlichen Zusammenkunft aller Vereine an einem geeigneten Ort geprüft und evtl. vorbereitet werden. Auf Anfrage des Kelkheimer Vertreters wurde festgestellt, dass sich noch Wanderpreise bei den Vereinen befinden:

- bei Flörsheim derjenige der Meisterklasse (die Eule),
- bei Höchst " " Hauptturnier-Klasse

Der Aufenthalt der Wanderpreise von der 3. u. 4. Klasse ist unbekannt. Kelkheim erklärt sich bereit, die Wanderpreise weiterhin innerhalb der MTS. auszuspielen zu lassen und zwar, da Flörsheim die Eule Kern im Gedächtnis an den letzten Gewinner, Herrn Finger, behalten hätte, im Rahmen eines sich jährlich wiederholenden „Heinrich Finger - Gedächtnis-Turniers“

Um den Vorstand die nötigen Unterlagen für seine Verhandlungen mit dem Hess. Schachbund zu verschaffen, werden sie baldigst dem Schriftführer folgende Meldung machen und zwar am besten gleich in dreifacher Ausfertigung:

1. Name des Vereins;
2. Name u. Anschrift des Vorsitzenden,
" Schriftführers,
" Kassierers,
" Schachwirts bzw. Spielwirts
3. Spiellokal und Spielabend.
4. eine laufend nummerierte Mitgliederliste m. Vor- u. Zunamen

Da die Vertreter der Unterrhein-Vereine zum Zuge wollten, wurde noch rasch beschlossen, die

nächste Vorstandssitzung am Freitag den 9. Mai, 19.30 Uhr
im „Wiener Restaurant“ in Höchst

abzuhalten, zu der auch Herr Linnemann vom Hess. Schachbund eingeladen werden soll.

Schluss der V^rsammlung: 17,10 Uhr.

gez. Ferd. Zentgraf

Der Vorstand bittet die Gründervereine, die obige Meldung gefl. umgehend dem Schriftführer einzusenden, damit der Vorstand bereits in seiner Sitzung am 9. Mai über das Material verfügt.

Vereine, die sich neu auselden wollen, werden gebeten, dies schriftlich unter gleichzeitiger Beifügung der obigen Meldung, ebenfalls dreifach, zu tun.

Die Vorstandsmitglieder werden gebeten, pünktlich am 9. Mai zu kommen, damit in dieser wichtigen Sitzung wirklich fruchtbringende Arbeit geleistet werden kann.

Der Vorstand:

U.L.R.

I.A.

F. Zentgraf

Schriftführer